



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XLV. Kurfürst Friedrich ertheilt dem Heinrich Dequede die Anwartschaft auf das Heidereiter-(Oberförster-) Amt zu Rathenow, am 20. Jan. 1450.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

geldes gutlike vtrichtung vnd betalunge bestellet ader on dy obgnante Stat Rathenow mit den obingeschriben tobehörungen wedder gegeben vnd geschicket in aller mate, alle sy ytozundt innemen vnd inhebben scholen an arg vnd ane alles geuerde. Ok wan wy eyne gemeyne lantbede ader schot von anderen vnseren Steden vnd landen In der Marcke fordern vnd nemen, dinste, volge oder hulpe von In begerend sin; so schal vns dy obgnante Stat Rathenow glick andern Steden nach orer redelicheit vnd vermoge ok don, Sunderen widderrede vnd hindernisse der ergnanten Borgermeistern, Ratmannen vnd Borgere gemeyne der Stat Rathenow. Ok schollen vnd willen wy vnse Stat Rathenow in allen oren krygen, vyanden, noden beschutten vnd beschermen vnd verdeidingen glick andern vnseren Steden, landen vnd luden ane hulpperede vnd alles geuerde. Weret ok, dat sy des haluen, dat sie vns folke obingeschriuen summe geldes vtgericht hebben, ymande ennige rente vp oren rathuse vnd orer Stat rente vnd tyne verkoufft hadden ader verkopen worden, des hebben wy em gefulbort, gegonnet vnd erlouet, gunnen, volborden vnd derlouen em des ok in crafft disses brieues, em nach nymanden dar hinder ader infal yn to dunde ane geuerde, doch vns, vnseren eruen vnd nakommen an vnserer losunge vnchedelichen, Also wenn wy dy gnannte vnse Stat wedder losen, dat sie denn folke tyne vnd Rente ok widder aue kopen vnd losen scholen, ane vnseren vnd vnserer herschafft schaden. Ok so scholen dy gnannte von Rathenow dy Molen vnd damme In gewonlikem buwe vnd in redeliker festunge vnd beterynge beholden vnd ok dy heyden, holte, wazeren etc. nicht veruusten, sundern dy na temeliken vnd redeliken faken, als sick dat gehoret, gebruken. Des alles to Orkonde vnd warer bekennnisse hebben wy gnannte friderick vnd frederick, gebruderen, Margrafen to Brandenburg etc. vnser iglicher sein Ingezigel an disen briff laten hengen, der gegeben is to prempczlow, Anno etc. XLVII.

Nach dem Kurrn. Lehn-Gezialbuche des K. Geh. Kab. Archives XX, 177.

XLV. Kurfürst Friedrich ertheilt dem Heinrich Dequede die Anwartschaft auf das Heidereiter- (Oberförster-) Amt zu Rathenow, am 20. Jan. 1450.

Wir friderich etc. Bekennen offentlich mit dissem briue vor allermeniglich, das wir von befunder gunst vnd gnade wegen vnserm diener, hofgesinde vnd lieben getruwen heinrich deckqueden zugefaget haben, ob er vnseren lieben getruwen Merten Molmeisters, vnseren heidereiters czu Rathenow, tod geleben worde, das wir Im alsdann mit solchem vnserm heidereiter ampt czu Rathenow versehen vnd sein lebetag darzu vnnehmen vnd haben wollen, das wir Im auch also In crafft vnd macht disses briffs czu sagen, doch das der gnannte heinrich solchen vnserm heidereiter ampt getruwlichen vnd nach aller notdurfft vor sein, das nach vnserer herschafft nucz vnd fromen vorstehen, bestellen vnd vfrichten moge. Er sol vns auch daruon dienen der herschafft gerechticheit Inmanen vnd rechnungen daruon thun, als ander vormals gethan haben, daruon er auch alle nutzunge vnd geniz von grefingen, verlegen holze vnd anderen sachen haben sol, Alle ander vnse heidereiter vormals gehabt haben. Datum Trebbin, am Mitwochen sant fabians vnd Sebastians tag, Anno etc. L^{mo}.

Nach dem Kurrn. Lehn-Gezialbuche des K. Geh. Kab. Archives XX, 225.